



Newsletter Nr. 47/ 19.05.2016



Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Neuenkirchen trauert um ihren Ehrenoberst Erwin Kröger

Die St. Hubertus - Schützenbruderschaft verliert mit Erwin Kröger einen der ersten Schützenbrüder, die den Verein nach dem 2. Weltkrieg wieder belebten. Bereits zum ersten Schützenfest 1949 wurde Erwin Kröger Mitglied. 1957 erklimm Erwin Kröger den Königsthron der Bruderschaft und regierte mit seiner späteren Frau Helga geb. Winkenhoff die Hubertus - Schützen. Im Jahre 1966 wurde er unter Georg Spieker zum stellvertretenden Oberst ernannt und übernahm das Amt dann 1973.

Neben den Brudermeistern Karl-Heinz Humann + und Bernhard Liening + diente Erwin Kröger dann bis 1992 seiner Bruderschaft. Hoch zu Ross kommandierte er das Bataillon und sorgte für Disziplin. Die Begleitung des jeweiligen Königspaares mit dem Thronfolge als auch die Sorge um den nächsten König gehörte zu seinen Aufgaben. "Loat men gohn", das war das sichere Zeichen für den Brudermeister. 1992 ernannte ihn die Bruderschaft zum Ehrenoberst und verlieh ihm bereits 1984 das St. Sebastianus Ehrenkreuz. Auch im Schützenruhestand blieb Erwin Kröger der Bruderschaft treu und verfolgte insbesondere den Umzug auf den Marktplatz mit großem Interesse. Wer erinnert sich nicht, Erwin Kröger und Ewald Michels + mit ihren Elektromobilen bei der Parade. Erwin Kröger verstarb an seinem Geburtstag, den 18. Mai im Alter von 86 Jahren. Die Schützen begleiten ihren Ehrenoberst am Samstag, dem 21. Mai 2016 auf seinem letzten Weg. Die Beerdigung ist um 10.30 Uhr von der Friedhofshalle in Neuenkirchen aus, anschließend ist das Seelenamt in der Pfarrkirche. Die Schützen treffen sich um 10.15 Uhr an der Pfarrkirche. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.



Mit freundlichen Grüßen
Klaus Henkenherm